



Zur Zukunft Ethnologischer Museen

Zur Zukunft Ethnologischer Museen
Ethnologische Museen erlebten während der Kolonialzeit einen enormen Aufschwung. Die damals konzipierten Sammlungen charakterisieren noch heute die Ausstellungen ethnologischer Museen. Umso dringlicher ist die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses besonderen Museumstyps.
Das Herrenhäuser Symposium "Positioning Ethnological Museums in the 21st Century" findet vom 21. bis 23. Juni 2015 im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover statt. Es widmet sich den Themen Sammlungsgeschichte, Provenienzforschung, Restitution und Kooperationsformen und beleuchtet, wie diese Aspekte Teil zukünftiger ethnographischer Ausstellungen werden können.
Reisestipendien für Nachwuchsforscher
Die VolkswagenStiftung bietet bis zu 15 Reisestipendien für junge Wissenschaftler, die am Symposium teilnehmen wollen. Doktoranden und Postdoktoranden, die an Projekten im Bereich ethnologischer Museen und Sammlungen arbeiten, können sich noch bis zum 15. März 2015 bewerben.
Detaillierte Informationen zu den Reisestipendien können Sie hier herunterladen:

tx_itaovwstnews_marginalelements%5Baction%5D=download
tx_itaovwstnews_marginalelements%5Bcontroller%5D=Download
br>cHash=c0c509706f254e520d1b0579c5530163'>Travel Grants Symposium Ethnological Museums
Herrenhäuser Symposium finden Sie unter "Symposium: Positioning Ethnological Museums".
Alle Informationen zum
Herrenhäuser Symposium finden Sie unter "Symposium: Positioning Ethnological Museums".
VolkswagenStiftung
Jens Rehländer
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 (0)511 8381-380
Telefax: +49 (0)511 8381-4380
Mail: rehlaender@volkswagenstiftung.de
URL: <http://www.volkswagenstiftung.de>


Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
rehlaender@volkswagenstiftung.de

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
rehlaender@volkswagenstiftung.de

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert. Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.